

## Wichtige Information!

**An alle  
XONTRO-Teilnehmer  
sowie Vendoren**

BRAINTRADE  
Gesellschaft für  
Börsensysteme mbH

Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt  
fon: 0 69 / 58 99 78 - 0  
fax: 0 69 / 58 99 78 - 119  
e-mail: info@xontro.de  
www.xontro.de

Amtsgericht Frankfurt  
HRB 48244

Geschäftsleitung  
Jörg Schöneberg

29. August 2014

### **Sanktionen der Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union gegenüber Russland**

Commerzbank AG  
Iban: DE 77 5008 0000  
0090 4818 00  
BIC: DRESDEFFXXX

Steuernummer  
11 45 229 63571

Sehr geehrter Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt sein sollte, haben sowohl die Vereinigten Staaten von Amerika als auch die Europäische Union Sanktionen gegen eine gewisse Zahl russischer Finanzinstitute und Energieunternehmen erlassen.

Dieses Schreiben erinnert alle Teilnehmer der Handelsplattform XONTRO an ihre aus diesen Sanktionen resultierenden Pflichten im Zusammenhang mit den Dienstleistungen der BrainTrade Gesellschaft für Börsensysteme mbH. Bitte lesen Sie daher dieses Schreiben mit großer Sorgfalt und informieren Sie bitte unverzüglich alle relevanten Ansprechpartner innerhalb Ihrer Organisation.

Die Europäische Union hat den Beschluss 2014/512/GASP erlassen, der den unmittelbaren oder mittelbaren Kauf oder Verkauf von, die Vermittlung oder Unterstützung bei der Begebung von oder den sonstigen Handel mit Schuldverschreibungen, Kapitalbeteiligungen oder vergleichbaren Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen, die nach dem 1. August 2014 begeben werden, für aufgeführte Organisationen, bestimmte Organisationen, die sich zu über 50 Prozent in der Inhaberschaft einer der aufgeführten Organisation befinden oder jegliche Personen, die im Namen oder auf Anweisung einer der vorgenannten Organisationen handeln untersagt (zusammen „EU-Verbotene-Neue-Finanzierung“).

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben Executive Order 13662 sowie zu deren Umsetzung die Directives 1 und 2 erlassen und damit die Sectoral Sanctions Identification List eingeführt. Diese Maßnahmen verbieten den Abschluss von Transaktionen und die Zurverfügungstellung einer Finanzierung sowie den sonstigen Handel von oder mit Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen oder, im Fall von in Directive 1 bezeichneten Finanzinstituten, Kapitalbeteiligungen, sofern diese Verbindlichkeiten bzw. Kapitalbeteiligungen von in der Sectoral Sanctions Identifications List bezeichneten

Personen (einschließlich Unternehmen, an denen die bezeichneten Personen unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 50 Prozent beteiligt sind) oder in deren Namen an oder nach dem Tag begeben oder gewährt werden, an dem die Directives in Kraft getreten sind (zusammen „US-Verbotene-Neue-Finanzierung“).

Hiermit werden alle Kunden (einschließlich sämtlicher Gegenparteien, Begünstigter, Intermediäre und/oder Dienstleister) (zusammen „Kunden“) darüber informiert, dass bis auf Weiteres sämtliche Transaktionen oder sonstige Geschäftstätigkeiten mit oder durch die BrainTrade, die unmittelbar oder mittelbar eine Begebung oder Begründung oder Unterstützung einer EU-Verbotenen-Neuen-Finanzierung oder einer US-Verbotenen-Neuen-Finanzierung bezwecken oder bewirken oder den Handel damit bezwecken oder bewirken, jetzt und in Zukunft verboten sind, unabhängig von der Natur der Finanzinstrumente oder Dienstleistungen, der Nationalität oder des Gründungs- oder Geschäftssitzes der involvierten Parteien oder der jeweiligen Währung der Transaktion oder Geschäftstätigkeiten. Indem Kunden weiterhin Transaktionen oder sonstige Geschäftstätigkeiten mit der BrainTrade durchführen, gilt dies als Zusicherung des Kunden, dass dieser die vorstehenden Verbote vollumfänglich einhält.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Schöneberg